

Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 9: Langes Gespräch!

"Ich warte" murmelte Sasuke, war es schon seit einiger Zeit sehr still geworden. Ob Naruto ihm auch die Wahrheit erzählen würde? Nun, dieser konnte jetzt irgendetwas erfinden, nur um von Sasuke etwas zu hören zu bekommen. Würde Naruto so etwas tun? Nein, eher nicht. So war der Kleinere nie gewesen. Zwar gab er Sachen nicht gern zu, wie zum Beispiel Schwäche, aber Naruto sagte immer die Wahrheit, abgesehen von wirklichen Notlügen, soweit Sasuke ihn nun schon kannte.

Der Jüngere schwieg, sah zu Boden, welcher wirklich interessant geworden war. Verdammt, er wollte nicht beginnen, denn er wusste nicht, ob er nach seiner Erzählung noch zuhören konnte. Jetzt behagte ihm die Sache schon nicht, also wie würde es dann später erst sein, wenn Sasuke davon wusste? Außerdem, wer sagte ihm, dass Sasuke auch Wort hielt? Dieser konnte nach seiner Erzählung einfach gehen, würde vielleicht auch sofort handeln, was nicht in seinem Sinne stand. Nein, Sasuke sollte sich bei dieser Sache einfach raushalten.

"Naruto, komm schon. Wir müssen gleich noch zum Training". Sasuke hatte es satt zu warten, auch wenn der Kleinere gerade wirklich traurig wirkte. Wie konnte er ihm denn helfen, wenn er von nichts eine Ahnung hatte? Oder hatte Naruto Angst? Wovor? Naruto musste keine Angst haben, vor nichts. Oder lag es nun doch an Sasuke selbst? Hatte der Kleinere wieder einmal gelogen, eine Notlüge, um die Wahrheit zu vertuschen? War dies vielleicht ein Selbstschutz? Sasuke kannte diese Empfindung, versuchte auch er manchmal die Wahrheit zu verbergen.

"Kannst du nicht anfangen? Ich weiß nicht, ob ich nach meiner Erzählung noch aufnahmefähig bin". Nun sah der Blonde doch auf, direkt in die schwarzen Tiefen seines Freundes, welcher ein verwundertes Gesicht zog. Sasuke sollte beginnen? Okay, dieser flehende Blick sagte eigentlich schon alles aus. Da musste wirklich etwas Schlimmes passiert sein, wenn Naruto ihm schon so kam. Nur, wo sollte der Schwarzhaarige anfangen? Es gab so vieles aus seiner Vergangenheit und eigentlich mochte er das Meiste verschweigen, wenn es denn irgendwie ging.

"Gut, überredet, aber... Versprich mir auch, dass du danach erzählst, was vorgefallen ist". Ein Nicken bekam er von Naruto, schenkte diesem Glauben, weil der Kleinere in solchen Punkten immer ehrlich war. Seufzend fuhr sich Sasuke durchs Haar, überlegte

angestrengt, wovon er denn erzählen solle. Vielleicht über seinen Clan? Nein, darüber wusste Naruto sicherlich das Meiste. Über seinen Racheschwur? Davon müsste Naruto mittlerweile auch schon genügend mitbekommen haben, wenn er sich nicht irrte. Verdammt, was sollte er denn erzählen? Wie er die Welt vielleicht sah? So ein Quatsch, dachte sich Sasuke und starrte auf einen unsichtbaren Punkt.

"Ich habe mich schon immer gefragt, wieso du so abweisend bist. Du magst Sakura nicht sonderlich, obwohl sie dich doch so gern hat. Warum?" stellte Naruto eine seiner Fragen, welche er sich schon immer gestellt hatte. Klar, er wusste, dass Sasuke Sakura nicht sonderlich mochte, aber er hatte nie den Grund dafür erfahren. Auch andere Mädchen ließ er kein Deut näher an sich ran. Wieso? Mochte Sasuke etwa keine Freundin haben, wo doch fast alle Mädchen hinter ihm her waren?

Sasuke war ein wenig erstaunt über diese Frage, seufzte nochmals, ehe er den Kleineren in die Augen sah. "Sie ist oberflächlich und das ist eines der Dinge, die ich nicht leiden kann. Mittlerweile geht es, aber am Anfang hätte ich sie am liebsten für ihre Art verprügelt". Naruto sah erschrocken drein, nickte dann jedoch langsam. Okay, das hieß dann wohl, dass Sasuke die Oberflächlichkeit nicht mochte. Gut, Naruto selbst mochte diese auch nicht, aber das war schon wieder ein ganz anderes Thema. Eigentlich, so hatte der Blonde gedacht, Sasuke sei selbst ein oberflächliches Schwein, weil er sich nun mal immer höher stellte. Scheinbar prahlte er mit seiner Stärke nur, um Naruto damit anzukurbeln.

"Aber... Dich mögen fast alle aus unserem Dorf. Dich muss doch eines der Mädchen interessieren, oder etwa nicht?". Naruto wusste selbst nicht, wieso er solche Dinge fragte. Nun, vielleicht doch. Er selbst war einige Monate in Sakura verliebt gewesen und Sasuke hatte nie den Eindruck gemacht, als wolle er mit solchen Gefühlen zutun haben. Natürlich warf dieses Verhalten dann Fragen auf und diese musste er nun loswerden, wo Sasuke so bereitwillig seine Antworten gab.

"Wieso stellst du mir solche Fragen, Naruto?". Sasuke fragte sich dies schon etwas, da diese Fragen gezielt auf seine Gefühle ausgelegt waren. Was erhoffte sich der Kleinere zu hören? "Ich bin nur neugierig, weil du nun mal so abweisend bist" erwiderte Naruto schnell, konnte es jedoch nicht verhindern, dass er rot anlief. Gott, das musste nun wieder aussehen. Ja, in Sachen Lügen war er wirklich schlecht, auch wenn sein Grinsen ihm oft half, aus schwierigen Situationen zu kommen. Jedoch nicht bei dieser Sache, so dachte sich der Kleinere.

"Ich bin nun mal so. Seitdem Itachi meine Familie, meinen Clan, ausgelöscht hat, bin ich so gewesen. Glaub mir, ich war vorher auch ein aufgeweckter Junge, so wie du es bist, aber nach allem, was da passiert ist, habe ich mich so entwickelt. Ich kenne es nicht mehr anders, verstehst du?". Naruto nickte dem zu, versuchte sich bildlich vorzustellen, wie ein aufgeweckter Sasuke wohl sein würde. Jedoch gelang es ihm nicht, weil er Sasuke nun mal so kannte, wie er jetzt nun mal war. Itachi hatte also Sasuke so werden lassen, weil dieser den Uchiha-Clan ausgelöscht hatte. Langsam begann Naruto ein wenig zu verstehen, denn irgendwie schien Sasuke dieses Verhalten nur an den Tag zu legen, wenn er seine Ruhe wollte. Naruto kannte es doch selbst, nur dass er dann anders reagierte, als sein Freund.

"Das kann ich mir gar nicht vorstellen. Du und aufgeweckt... Das passt irgendwie nicht ins Bild, aber vielleicht ist es auch nur so, weil ich dich so kennengelernt habe" erklärte Naruto, sah wieder zu Boden, da er Sasuke bei diesen Worten nicht ins Gesicht sehen konnte. "Aber... Ich mag deine Art, so wie du jetzt bist. Nur so bist du der Sasuke, den ich kenne". Naruto spürte, wie ihm das Blut zu Kopf stieg, eine gewisse Wärme sich in seinem Gesicht breit machte, als er den verwunderten Blick des Uchiha's auf sich spürte. Verdammt, musste Sasuke ihn denn so verwundert ansehen? Hatte man diesem denn noch nie ein Kompliment gemacht?

Erst sah Sasuke verwundert drein, betrachtete das gerötete Gesicht seines Freundes, welcher ihm eben ein Kompliment gemacht hatte. Dann legte sich ein kaum merkliches Lächeln auf seine Lippen, ehe er seine Hand auf die Naruto's legte. "Danke... Du musst aber nicht rot werden, oder ist es dir peinlich, mir ein Kompliment zu machen?". Sasuke's Lächeln verwandelte sich in ein Grinsen, als sich Naruto's Wangen weiter verfärbten, ein tieferes Rot annahmen.

Naruto sah abrupt auf, stierte Sasuke wütend an, welcher ihn frech angrinste. Was sollte das denn jetzt? "Mach dich nicht über mich lustig" versuchte er sich aus seiner Verlegenheit zu retten, jedoch wollte es ihm nicht gelingen, da sein Freund noch immer grinste. "Ich habe doch nur die Wahrheit gesagt" fügte der Kleinere noch hinzu, senkte seinen Blick jedoch wieder. Verdammt, Sasuke verarschte ihn gerade, oder? Da war er einmal ehrlich und wurde direkt ausgelacht. Nie wieder würde er seinem Freund so etwas sagen.

"Ich mache mich nicht über dich lustig. Es ist nur interessant, wie du dich seit Tagen verhältst. Liegt das immer noch an deinen Traum? Oder ist es eher der Kuss?". Sasuke wusste selbst nicht, wieso er diese Sache nun ansprach. Es wäre eh dazu gekommen, klar, aber eigentlich hatte er nicht derjenige sein wollen, der dies ansprechen würde. Sasuke sah, wie die blauen Augen wieder aufsaßen, ehe der Blonde schluckte. Was ging nur in Naruto vor? Sollte sich sein Verdacht, den er nicht mehr aus seinem Kopf bekommen konnte, bestätigen?

"Ähm... Das ist... Also... Ich habe dir doch gesagt, wieso ich dich geküsst habe" haspelte Naruto vor sich her, wischte sich über sein Gesicht, um diese ätzende Hitze loszuwerden. Jedoch blieb diese und Naruto glaubte, das sie noch ein Weilchen anhalten würde. Sasuke nickte dem Blondem zu. Klar, Naruto hatte behauptet, er habe Sasuke geküsst, um sich wieder daran zu erinnern. Dem glaubte Sasuke jedoch nur zum Teil. Da steckte mehr dahinter und diese Tatsache ließ sich der Schwarzhaarige nicht nehmen.

"Zwar glaube ich dir ein wenig, aber ich weiß genau, das da mehr dahinter steckt. Nun gut, lassen wir das, bevor du noch vor lauter Röte explodierst. Erzähl mir lieber, was passiert ist. Wir haben nicht mehr viel Zeit". In der Tat, denn sie saßen sicherlich schon eine ganze Stunde hier. Kakashi würde sicherlich wütend werden, wenn sie noch später kämen. Später, nach Trainingsschluss und wenn es Sasuke's Laune zuließ, dann würde er dem Kleineren noch eventuelle Fragen beantworten.

Naruto wendete sich ab, sah wieder zu Boden, da nun wohl der Moment gekommen war. Sein Herz verkrampfte sich augenblicklich, als ihm bewusst wurde, dass er da

nicht mehr drum rum kam. Er hatte sein Wort gegeben und dieses müsse er halten, sonst erzählte Sasuke ihm auch nichts mehr. "Weißt du... Heute morgen war ich schon auf dem Weg zum Treffpunkt" begann der Kleinere, suchte einen Punkt am Boden, um sich an diesen zu klammern. Verdammt, er hoffte wirklich, dass Sasuke nichts Unüberlegtes tat.

"Ich bin Yuki über dem Weg gelaufen...". Sofort blitzten die schwarzen Augen auf, sahen forschend in die blauen Seen, welche den Boden musterten. Yuki? Also doch dieser Kerl. Okay, nun konnte sich Sasuke auch vorstellen, wieso Naruto damit zu kämpfen hatte. Aber ihm konnte er doch alles erzählen, oder nicht? Sasuke würde dem Kleineren helfen, denn dies hatte er vor einigen Tagen versprochen.

"Und weiter? Ich sehe keine Wunden, also scheint er dich nicht attackiert zu haben" wollte der Schwarzhaarige wissen. Naruto nickte dem zu, da ihm körperlich nichts fehlte. Kurz seufzte er aus, ehe er in die schwarzen Tiefen seines Freundes blickte. "Ich... Sasuke, er erpresst mich. Er weiß, das in mir der Neunschwänzige versiegelt ist...". Zum Ende hin liefen dem Blondem schon einige Tränen an den Wangen hinab, welche er rasch fortwischte. Wie er dieses Gefühl doch hasste. Er konnte sich nicht mehr zusammenreißen, nicht mal vor Sasuke. Wie erbärmlich.

In Sasuke begann eine altbekannte Wut zu brodeln, als ihm die Worte bewusst wurden. Erpressung? Yuki wagte es, mit diesem Wissen den Kleineren zu erpressen? Okay, das reichte nun endgültig. Was zuviel war, war zuviel. Sasuke sprang auf, ballte seine Hände zu Fäusten und war im Begriff zu gehen. Jedoch hinderten ihn zwei Hände, welche seine Linke festhielt. Warum? Wieso verwehrte ihm der Blonde dies? Sasuke würde ihn einfach vermöbeln, ohne Reue.

"Sasuke, bitte... Er darf nicht wissen, dass du davon weißt. Er sagte, er würde es all meinen Freunden sagen und sie würden mich dann... Sie werden mich hassen. Bitte, tu nichts. Ich werde Yuki Geld geben, so gut ich es kann, nur lass dieses Geheimnis ein Geheimnis bleiben". Flehend sah Naruto in die roten Augen seines Freundes. Das Sharingan starrte ebenso flehend zurück, wollte Sasuke einfach nur Rache nehmen. Wieso wollte Naruto diesen Weg gehen? Das war Irrsinn und das wusste dieser doch auch.

"Du sollst ihm Schweigegeld zahlen? Wie willst du das machen? Wir haben im Moment kaum Missionen, also woher willst du das Geld nehmen, ohne zu Stehlen? Außerdem, woher hat er diese Information? Und woher willst du wissen, das sich die anderen dann einen Dreck um dich scheren? Ich bin doch auch immer noch dein Freund, oder nicht?". Naruto nickte, zog jedoch Sasuke aufs Bett zurück, welcher sich schnaubend setzte und weiterhin in die blauen, traurigen Augen seines Freundes sah. Natürlich fragte Sasuke da wichtige Dinge, aber Naruto würde dies schon irgendwie bewerkstelligen. Es gab immer einen Weg und den würde er finden.

"Ja, er hat mir diesen Handel vorgeschlagen... Warum, weiß ich selbst nicht. Woher er die Wahrheit weiß, na ja... Er sagte, er habe zuverlässige Quellen. Ich werde das schon irgendwie hinkriegen. Nur, bitte gib mir dein Wort, dass du den Mund hältst. Ich bitte dich, Sasuke. Ich will meine Freunde nicht verlieren, auch wenn ich nicht weiß, was sie davon halten würden". Sasuke rutschte näher an Naruto, legte beide Arme um den

Kleineren, welcher so aufgelöst neben ihm saß. Naruto schien wirklich mit den Nerven am Ende zu sein, das konnte man genau sehen. Wieso tat Yuki dies nun wieder? Hatte die Drohung von Sasuke nicht gereicht?

Naruto krallte sich an Sasuke's Shirt fest, war seinem Freund einfach nur dankbar, dass dieser für ihn da war. "Okay, ich werde schweigen. Versprich mir nur, dass du mit mir redest, wenn du nicht mehr kannst". Hastiges Nicken erfolgte von Naruto, welcher seinen Tränen einfach freien Lauf ließ. In letzter Zeit passierte dies wirklich häufig, so dachten sich wohl Sasuke, als auch Naruto. Eines stand jedoch fest. Sasuke würde an dessen Seite bleiben und ihm helfen, wenn es Hart auf Hart kam. Im Stich lassen kam für den Uchiha nicht in Frage. Schon damals hatte er seiner Familie, seinem Clan nicht helfen können, doch noch mal passierte ihm solch ein Fehler nicht. Naruto war sein Freund, fast wie ein Bruder für ihn, den er mit allen Mitteln schützen würde.